

Online-Umfrage zu Vornamen/Phantasienamen, sozialer Herkunft und den Bildungserfolg von Schülern/Schülerinnen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 23. Juni 2019 15:17

Zitat von CDL

Vorschlag zur Güte: Du bemühst selbst eine Google-Suche (auch fachfremd kann man mit etwas Willenskraft als Akademiker fündig werden) und wenn du dich ernsthaft mit der Vorurteilsforschung befassen möchtest gehst du in die Uni-/PH-Bib deines Herzens, gibst bei der Schlagwortsuche Entsprechendes ein, begibst dich in die Abteilung, in der ein passender Titel steht und liest dich einmal quer durchs Regal.[...]

Wer noch nicht einmal eigene Aussagen oder beantwortete Nachfragen verstehen und einordnen möchte, hat meines Erachtens kein Interesse an einem echten Diskurs. "So tun als ob", nur um recht zu behalten lohnt sich für mich nicht. Von mir aus bleib in deiner Wahrnehmungsblase oder informier dich- deine Entscheidung.

Hallo CDL,

deine abweisende Haltung ist schade, ich hätte dir eine konstruktivere Reaktion zugetraut.

Bezüglich "Argumentationsstil": Du hast das Theoriefass eröffnet und dich als Fachmann/Frau produziert. Ich bezweifle - da du es nicht untermauern konntest/wolltest -, dass deine Darlegungen wissenschaftlicher Konsens der Vorurteilsforschung sind und nehme an, dass es sich vielmehr um private Ideen handelt.

Und nein: Ich bin nicht moralisch dazu verpflichtet, die Behauptungen anderer zu verifizieren. Dein Auftreten wirkt auf mich sehr überheblich.

der Buntflieger